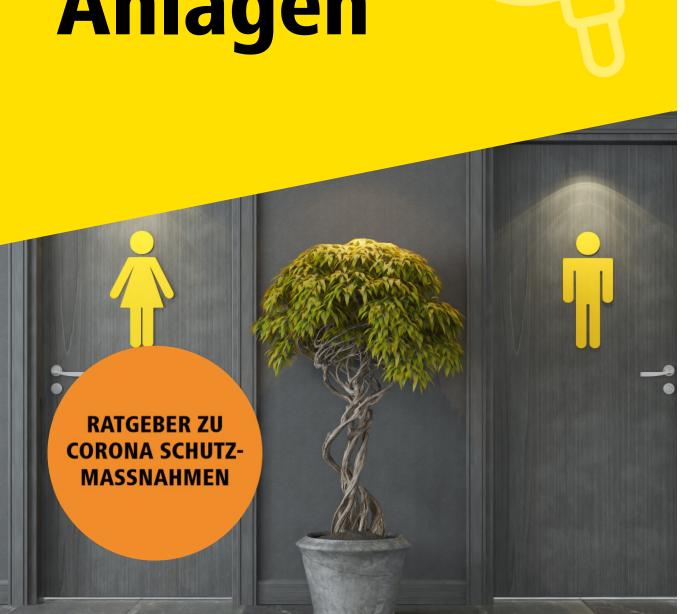
Sanitäre Anlagen



KAISER+KRAFT



— In den Toiletten und

Waschräumen der Unternehmen steht einwandfreie Hygiene an erster Stelle – das gilt auch ohne erhöhtes Risiko durch Covid-19. Durch das gesteigerte Hygienebewusstsein der Menschen ist es momentan noch wichtiger, auf höchste Hygienestandards in den sanitären Anlagen zu achten.

Damit sich Ihre Mitarbeiter wohlfühlen und vor Ansteckung sicher sind, haben wir die nötigen Maßnahmen zusammengefasst, die Sie in den sanitären Anlagen Ihres Unternehmens ergreifen sollten.

WELCHE HYGIENISCHEN VORGABEN GELTEN FÜR SANITÄRE ANLAGEN?

"Ein betrieblicher Infektionsschutzstandard, der die notwendigen zusätzlichen Schutzmaßnahmen zum Schutz der Beschäftigten vor dem Coronavirus beschreibt, soll den Menschen die notwendige Sicherheit geben, ihre Arbeit wieder aufzunehmen", so das Bundesministerium für Arbeit und Soziales zum Arbeitsschutz während Corona.

Dazu gehören **zusätzliche Hygienemaßnahmen** und **erhöhte Vorsicht** vor Krankheitserregern in betrieblichen Toiletten- und Waschräumen:

Gründliche Hygiene ermöglichen

- Sorgen Sie stets für ausreichend **HYGIENEAUSSTATTUNG** wie <u>Toilettenpapier</u>, <u>Seife</u> und Einmalhandtücher (<u>Papiertücher</u>)
- Stellen Sie zusätzlich **DESINFEKTIONSSTATIONEN** zur Verfügung und füllen Sie diese regelmäßig nach

Korrektes Händewaschen kommunizieren

- Die Hände müssen regelmäßig und ausreichend lange (mindestens 20 Sekunden) mit Wasser und Seife gewaschen werden
- Informieren Sie Ihre Mitarbeiter in einem separaten Briefing über die richtige Vorgehensweise
- Eine <u>Infotafel</u> zum richtigen Händewaschen sollte in jedem Waschraum aushängen

Berührung durch Hände reduzieren

- Berührungslose Seifenspender, Wasserhähne,
 Papiertuchspender die sensorisch aktiviert werden, sind
 besonders jetzt optimal!
 - Raten Sie Ihren Mitarbeitern zudem, Türen oder Wasserhähne, wenn möglich MIT DEM ELLBOGEN zu öffnen

Sanitäre Anlagen regelmäßig reinigen

- Alle Toiletten und Waschräume sollten jetzt HÄUFIGER GESÄUBERT WERDEN als unter normalen Bedingungen
- Laut <u>DGVU</u> ist es jedoch **NICHT NÖTIG, PUTZMITTEL IN HÖHERER DOSIS** zu verwenden
- In Abhängigkeit der Nutzeranzahl sollte die komplette sanitäre Anlage **ZWEI- BIS DREIMAL PRO TAG** professionell gereinigt und desinfiziert werden
- Beachten Sie dabei stets: besser **WISCHEN STATT SPRÜHEN!** So verhindern Sie, dass kleine Tropfen eingeatmet werden und die Atemwege schädigen

3 TIPPS ZUR UMSETZUNG AKTUELLER HYGIENESTANDARDS IN TOILETTEN UND WASCHRÄUMEN



Infektionsschutz: Alle machen mit!

Bringen Sie <u>Desinfektions-mittelspender</u> an und bitten Sie die Mitarbeiter, vor und nach dem Toilettenbesuch alle Berührungspunkte (z. B. WC-Sitz) eigenständig zu desinfizieren. Das sorgt für doppelte Sicherheit und bessere Hygiene.



Putzpläne schaffen Sicherheit

Nutzen Sie verstärkt

Putzpläne, um festzuhalten,
wie oft die Toiletten
professionell gereinigt
wurden. Das sorgt für
bessere Kontrolle der
regelmäßigen Reinigung
und für mehr Sicherheit im
Betrieb.



Desinfektion: Beanspruchte Haut?

Häufiges Desinfizieren und Händewaschen kann die Haut austrocknen. Stellen Sie unparfümierte Handpflegelotion zur Verfügung! Das beugt Hautreizung vor und schützt die Haut Ihrer Mitarbeiter und Kunden.





VORBEREITUNG
PUTZPLÄNE erstellen und aushängen
Ausreichend HYGIENEBEDARF besorgen (Toilettenpapier, Seife, Papiertücher und Desinfektionsmittel)
KOMMUNIKATION
Mitarbeiter über das RICHTIGE HÄNDEWASCHEN informieren
INFOTAFEL zum richtigen Händewaschen aushängen
Türen oder Wasserhähne MIT DEM ELLBOGEN öffnen
BERÜHRUNGSLOSE Seifen- oder Papierspender nutzen
REGELMÄSSIGE MASSNAHMEN
Komplette Anlage: ZWEI- BIS DREIMAL PRO TAG reinigen und desinfizieren
Verfügbarkeit von Hygienebedarf REGELMÄSSIG ÜBERPRÜFEN UND NACHFÜLLEN

